



Pressemitteilung

Osnabrück, 5. Oktober 2017

Geld für moderne Infrastruktur an den Schulen – Hilter kann mit über 100.000 Euro Förderung rechnen

„Die Gemeinde Hilter kann als Schulträger mit 109.257,87 Euro aus dem Kommunalen Investitionsprogramm des Bundes (KIP II – Schulsanierungsprogramm) für die Modernisierung, Sanierung und Erweiterung der kommunalen Schulinfrastruktur rechnen“, erklärt der SPD-Landtagsabgeordnete Frank Henning aus Osnabrück.

Dazu muss nach der Landtagswahl der entsprechende Gesetzentwurf der SPD-geführten Landesregierung vom neu zu wählenden Landtag beschlossen werden. Insgesamt stehen in Niedersachsen 289 Millionen Euro für finanzschwache Kommunen im Programm zur Verfügung.

„Die Landesregierung“, so der SPD-Landtagsabgeordnete Frank Henning, „hat schnell gehandelt und mit dem Bund gut verhandelt. So können möglichst viele Kommunen in Niedersachsen, darunter auch Hilter, mit der Finanzhilfe für die Schulinfrastruktur planen.“

Über den Gesetzentwurf der Landesregierung zur Mittelverteilung muss der neu gewählte Landtag nach der Wahl am 15. Oktober abstimmen. Auch die SPD-Landtagskandidatin für Hilter, Jutta Dettmann, zeigt sich erfreut von der in Aussicht gestellten Finanzhilfe aus Hannover: „Von den geplanten Investitionen werden

Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und auch die Eltern in Hilter erheblich profitieren. In der neu gewählten SPD-Landtagsfraktion möchte ich mich nach dem 15. Oktober tatkräftig dafür einsetzen, dass die Förderung schnell auf den Weg gebracht wird“, erklärt Jutta Dettmann.

„Wenn der neue Landtag den Gesetzentwurf schnell beschließt, können die Maßnahmen kurzfristig beantragt und entsprechend zügig umgesetzt werden“, macht Dettmann deutlich. Die Förderanträge können nach der Landtagsbefassung beim Innenministerium gestellt werden.